



19.11.2011

Gemeinsam knapp 3 Tonnen Orangen für einen guten Zweck verkauft



„Wir möchten den Straßenkindern in Addis Abeba (Äthiopien) helfen, dass sie etwas zu essen kriegen und eine Schule besuchen können“, sagen Franziska, Johannes, Andreas und Niklas aus Westhausen, die in der Kirchengemeinde Lauchheim-Westhausen zusammen mit ihren Freunden 650 Kilo der süßen Früchte verkauft haben. Doch nicht nur hier, sondern in 14 weiteren Gemeinden, hatten Kinder und Jugendliche aus Jungscharen und Konfirmandengruppen zusammen mit ihren Eltern und Pfarrern die Leiterwagen vollgepackt, um von Haus zu Haus zu ziehen oder sie an Marktständen anzubieten.

Knapp 3 Tonnen saftige Orangen, bio und fair gehandelt, wurden am vergangenen Samstag im Ostalbkreis bei der traditionellen Orangen-aktion des Evang. Jugendwerkes und ejw Weltdienstes verkauft. Gabi Vogt, Jugendreferentin in evang. Jugendwerk Aalen, ist jedes Jahr zusammen mit ihrem Arbeitskreis Jungschar für diese Aktion verantwortlich. Den Reinerlös erhalten Straßenkinder in Addis Abeba/Äthiopien, die damit in zwei Kinderzentren des CVJM-Weltdienstes mit Kleidung, geregelten Mahlzeiten, sowie mit schulischer und beruflicher Ausbildung versorgt werden.

Text und Foto
von Karin Müller

